

Grundsatzerklärung der TÜV Rheinland Akademie -Segment Fachkräftesicherung- zur fairen Anwerbung und Vermittlung von Pflegefachpersonen

Die TÜV Rheinland Akademie verpflichtet sich, im Bereich der Vermittlung und Anwerbung von Pflegefachpersonen aus dem Ausland transparent, nachhaltig und entsprechend anerkannten Standards zu arbeiten. Dabei orientieren wir uns an den sechs Leitprinzipien des RAL-Gütezeichens „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“ und setzen diese in unserer Vermittlungspraxis um. Ziel ist es, sichere, faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen zu fördern, Transparenz zu gewährleisten und die berufliche Integration von Pflegefachpersonen nachhaltig zu gestalten.

Die Leitprinzipien sind:

- 1. Schriftlichkeit für die Überprüfbarkeit**
- 2. Unentgeltlichkeit des Vermittlungsprozesses für Pflegefachpersonen**
- 3. Begrenzung des wirtschaftlichen Risikos für Pflegefachpersonen**
- 4. Transparenz zu Strukturen, Leistungen und Kosten**
- 5. Nachhaltigkeit und Partizipation**
- 6. Gesamtverantwortung für die vollständige Dienstleistungskette**

Als zertifiziertes Unternehmen mit RAL-Gütezeichen verpflichten wir uns, die hohen Standards und Anforderungen der Anwerbe- und Vermittlungspraxis konsequent einzuhalten. Wir stellen sicher, dass die Einhaltung dieser Anforderungen regelmäßig durch eine eigenverantwortliche Überwachung geprüft und gewährleistet wird, um Qualität und Vertrauen dauerhaft zu sichern.

Verantwortliche Unternehmensführung

Als TÜV Rheinland Akademie verpflichten wir uns zur Einhaltung und Verwirklichung der folgenden internationalen Standards und Regelungen:

[WHO Global Code of Practice on the international Recruitment of Health Personnel:](#)

Wir verpflichten uns zudem, nicht in Ländern zu rekrutieren, die auf der aktuellen [WHO health workforce support and safeguards list](#) aufgeführt sind.

[ILO-Kernarbeitsnormen:](#) Förderung fairer Arbeitsbedingungen, einschließlich der Beseitigung von Zwangsarbeit und Diskriminierung.

[ILO General principles and operational guidelines for fair recruitment and Definition recruitment fees and related costs:](#) Sicherstellung, dass Pflegefachpersonen fair, ethisch und ohne Ausbeutung rekrutiert werden.

[United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights:](#) Gewährleistung von menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und Achtung der fundamentalen Rechte.

[Internationale UN-Menschenrechtsabkommen:](#) Achtung, Schutz und Förderung der universellen Rechte aus dem Internationalen UN-Menschenrechtsabkommen.

Employer Pays Prinzip:

Wir verpflichten uns von Pflegefachpersonen, weder direkt oder indirekt Vermittlungskosten noch Kosten für unmittelbar mit der Vermittlung zusammenhängende Leistungen zu erheben. Sämtliche Kosten der Dienstleistungskette werden vom Arbeitgeber getragen. Dies gilt für die gesamte Dienstleistungskette.

Bindung- und Rückzahlungsklauseln:

Auf Bindungs- oder Rückzahlungsverpflichtungen wird in Vermittlungsverträgen mit den Pflegefachpersonen grundsätzlich verzichtet. Zudem werden die Pflegefachpersonen nicht in Arbeitsverträge vermittelt, die Bindungs- und Rückzahlungsverpflichtungen beinhalten.

Unsere Grundsatzerklärung wird öffentlich und adressatengerecht kommuniziert. Sie steht allen Interessierten zur Verfügung und wird regelmäßig aktualisiert, um zu gewährleisten, dass unsere Praktiken höchsten ethischen Standards entsprechen.